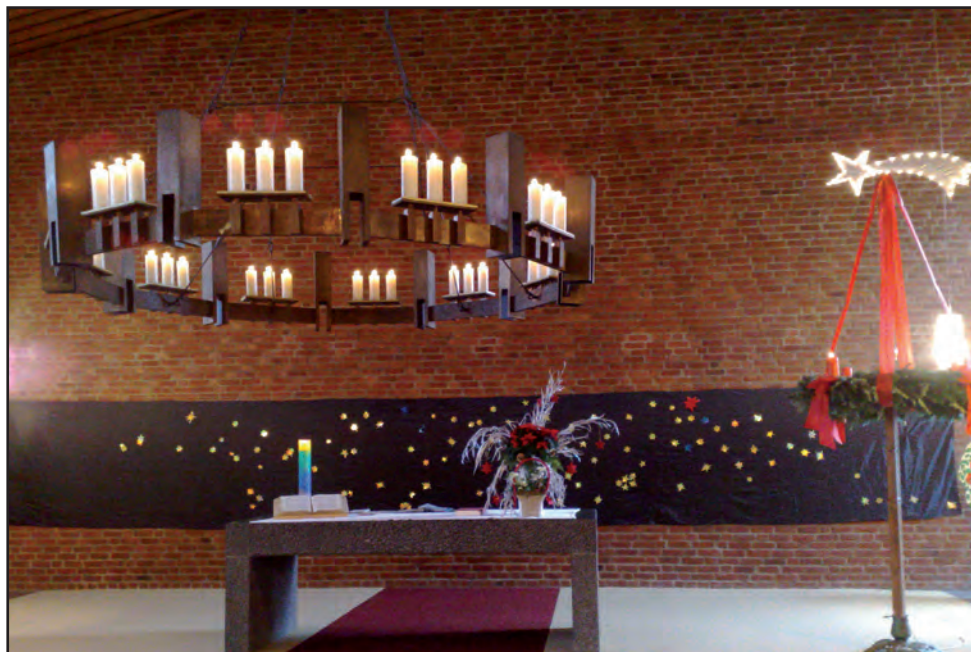




Gemeindebrief

Dez. 2012 • Januar 2013

der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf



Monatsspruch Dezember 2012

**Steh auf, werde Licht; denn dein Licht kommt,
und der Glanz Gottes erstrahlt über dir!**

Jesaja 60,1 • Übersetzung Jörg Zink



Kirche am Ort



Inhaltsverzeichnis

AN(GE)DACHT	3
Familienbrunch	4
Theaterprojekt für das Kirchenjubiläum	5
Aktuelles von den Freunden der Waldenser	6
Neues aus dem Kirchenvorstand	7
Gemeindefahrt ins Allgäu	8
Ein Abend am Kamin - Chorkonzert im Advent	10
Evangelischer Kirchentag in Hamburg	11
50 Jahre Neue Kirche	12
Der barmherzige Samariter - Gedanken zum Musical	14
Gottesdienste und Veranstaltungen	16
Ökumenischer Kinderfasching	18
Wintertraum - Wir sind dabei!	19
Unsere Krabbelgottesdienste	20
Café für die Sinne	21
Weltgebetstag der Frauen - Frankreich	22
Modenschau in Walldorf - Aktuelles von der Frauenhilfe	24
Rätselseite nicht nur für Kids	26
Einladung zum Ehrenamtsfest	27
Kirchenchronik	28
Treffpunkte innerhalb der Gemeinde	29
Evangelische Kirche Walldorf	31
Diakoniestation • Ankündigung Gemeindefest 50Jahre Neue Kirche ..	32

Impressum:

Herausgegeben von der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf, Ludwigstr.64

Redaktionsteam: Marion Meffert-Kreß, Elisabeth Coutandin-Pfeifer, Matthias Siefer,
Thomas Stelzer, Harry Truschzinski (verantwortlich)

Satz und Layout: Harry Truschzinski

Ansprechpartner für Ihre Werbung: E.Coutandin-Pfeifer Tel. 06105/ 7 63 70

Auflage: 3.500 Exemplare. Die Verteilung erfolgt durch Gemeindeglieder.

Titelfoto: Harry Truschzinski

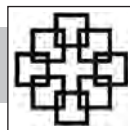
Grafiken : Seite 4, Seite 5, ...Karen Truschzinski

Druck: PASCH GROUP GmbH: Tel. 06105 / 4 57 89; Fax 06105 - 4 57 80

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief: 11.01.2013

Webseite: www.walldorf-evangelisch.de

Bankverbindung der Gemeinde: Kontonummer 6036073, BLZ 508 525 53, KSK Groß-Gerau



***Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1***

Liebe Gemeinde,

wann ist es denn endlich soweit? Wann kommt endlich Weihnachten? Alle, die Kinder oder Enkelkinder haben, bzw. in irgendeiner Form mit Kindern zu tun haben, werden die Frage zur Zeit mehr oder weniger häufig hören. Die Ungeduld bei unseren Kindern wächst und das ist nicht nur heute so, nein, diese Vorfreude auf Weihnachten, die gab und gibt es schon lange.

Vor gut 170 Jahren, da stellten einige Kinder ihrem Erzieher, dem Theologen Johann Hinrich Wichern auch diese Frage: Wann ist denn endlich Weihnachten?

In einem alten Bauernhaus, dem „Rauhen Haus“ betreute Wichern Kinder aus den Hamburger Elendsvierteln. Und in der Adventszeit versammelten sich Kinder und Betreuer mittags zu einer kurzen Andacht und abends zu einer Singstunde. Man sang Adventschoräle, übte Weihnachtslieder und las die biblischen Verheißungen auf den kommenden Heiland und die Vorfreude auf Weihnachten wurde bei den Kindern immer größer. „Wann ist denn endlich Weihnachten?...“

Wichern wollte, dass diese Vor-

freude bei „seinen“ Kindern zum Erlebnis wurde und so ließ er 1839 erstmals einen hölzernen Leuchter mit 23 Kerzen aufhängen – 19 kleine rote für die Werktage und vier dicke weiße für die Sonntage – der erste Adventskranz war entstanden. Jeden Tag wurde eine der Kerzen entzündet und verdeutlichte mit ihrem Lichterschein – bald ist Weihnachten.

Aber es scheint, als würden diese Kerzen uns noch etwas anderes sagen. Sie sagen: Euch soll ein Licht aufgehen. Ein Licht, das Leben verheißt. Ein Licht, das uns Gottes Liebe spüren lässt.

Wenn eine Kerze nach der anderen am Adventskranz entzündet wird und am Heiligen Abend schließlich alle Kerzen brennen, dann erzählt dieser Kranz mit seinen Kerzen vor allem auch von der Liebe Gottes, die im Jesuskind in der Krippe offenbar wird.

Je heller das Licht aber in der Adventszeit wird, um so deutlicher sehen wir auch die Menschen neben uns. Und mit jeder Kerze, die neu leuchtet, stellt sich mir die Frage: In wessen Leben habe ich heute Licht



Fortsetzung „Angedacht“

gebracht? Kommt Jesus auch durch mich zur Welt?

**Mache dich auf, werde licht; denn
dein Licht kommt,
und die Herrlichkeit des HERRN
geht auf über dir!**

Die Liebe Gottes, die uns an Weihnachten in Jesus so hell aufscheint, diese Liebe können wir weitertragen.

Wir können dazu beitragen, dass mit unserem Licht unsere Welt heller wird, jeden Tag ein bisschen mehr.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.

*Ihre Pfarrerin
Esther Häcker*



Familien-Brunch nach dem Gottesdienst?

Die evangelische Kirchengemeinde Altenstedt hat ein tolles Projekt, das ich mir auch für unsere Kirchengemeinde gut vorstellen könnte. Nämlich mal miteinander essen. Vielleicht könnten wir ein- bis zweimal im Jahr einen Familien-Brunch

nach einem Familiengottesdienst anbieten, bei dem für die Kinder noch etwas Thematisches angeboten wird und die Eltern sich mit dazu setzen können, oder sich einfach zusammen unterhalten.

Nun brauche ich Ihre Rückmeldung! Wäre das auch was für unsere Gemeinde? Hätten Sie vielleicht auch Lust im Vorbereitungsteam mitzumachen? Melden Sie sich doch mal bei mir (Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg) per Telefon unter der 946258, oder per E-Mail sabine.oldenburg@t-online.de.

Sabine Oldenburg





Theaterprojekt für das Kirchenjubiläum

Ja, es ist jetzt bald 50 Jahre her, dass die Neue Kirche eingeweiht wurde.

Beim Jubiläum unserer Neuen Kirche soll es ein tolles Fest geben, an dem wir auch ein kleines Theaterstück über die Geschichte der Neuen Kirche aufführen wollen.

Dazu startet im März das Theaterprojekt „Die Kirchenmäuse“ für Kinder ab 6 Jahren. Also schon mal vormerken. Nähere Informationen gibt es dann ab Februar im Gemeindehaus oder bei Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg (Tel.: 946258) oder sabine.oldenburg@t-online.de

Sabine Oldenburg





Aktuelles

Das Veranstaltungsjahr unserer Vereinigung endet am Sonntag, 16.12.2012 um 15.30 Uhr mit einem besinnlichen Nachmittag bei Kaffee und Gebäck. Pfr. Thomas Stelzer wird in unserer Runde zu Gast sein. Am Abend versammelt sich die Gemeinde um 17.00 Uhr zu einem Gottesdienst mit Pfr. Stelzer in der Neuen Kirche. Sie alle sind mit Familie und Freunden herzlich eingeladen.

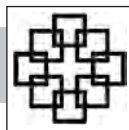
Die Mitgliederversammlung findet auch in 2013 am 17. Februar statt und beginnt um 18.00 Uhr mit einer Andacht am Freudenfeuer auf dem Kirchplatz. An diesem Abend wird Pfr. Balke von der Französisch-Reformierten Gemeinde Frankfurt unser Gast sein. Zwischen Walldorf und der Frz.-Reformierten Gemeinde Frankfurt bestanden lange Jahre enge Kontakte. Pfr. Balke wird ein Projekt seiner Kirchengemeinde in Walldorf

vorstellen. Die Tagesordnung zur Jahreshauptversammlung wird nur wenige Punkte umfassen, da keine Vorstandswahlen notwendig sind.

Das Collegio Valdese wird auch 2013 am Deutschen Evangelischen Kirchentag teilnehmen. Auf der Fahrt nach Hamburg wird der Schulchor am 30.04.2013 in unserer Kirchengemeinde Halt machen. Für den Abend plant der Chor ein Konzert in der Neuen Kirche, bevor die Gruppe am nächsten Morgen die Weiterfahrt gen Norden antritt.

Die Jahreskollekte 2013 hat der Vorstand bestimmt für das Collegio Valdese in unserer Partnerstadt Torre Pellice. Wir danken allen, die in diesem Jahr mit ihren Gaben zwei Projekte der Tavola Valdese unterstützt haben!

Marion Meffert-Kreß



„Wenn du etwas machen willst, das du noch nie gemacht hast, musst du etwas tun, das du noch nie getan hast“



Dieses Zitat von Nossrat Peseschkian bewegte mich sehr, etwas Sinnvolles und Nützliches in meinem neuen Heimatort Walldorf tun zu wollen. So entschied ich, Anfang des Jahres eine ehrenamtliche Tätigkeit beim Besuchsdienst der Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf aufzunehmen.

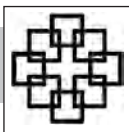
Menschen helfen und unterstützen zu können, die keine oder wenig Kontakte in Walldorf haben, bedeutet inzwischen eine große Bereicherung in meinem Leben und führte mich

fast zwangsläufig zu der Überlegung, in unserer Kirchengemeinde weitere Aufgaben übernehmen zu wollen. Die großartige Mannschaft des Kirchenvorstandes berief mich im Oktober als neues Kirchenvorstandsmitglied und ich freue mich sehr, nun auch in dieser Funktion einen nützlichen und sinnvollen Beitrag für unsere Kirche und unsere Gemeindemitglieder leisten zu können.

Seit 2007 lebe ich, Matthias Siefer, mit meiner Familie in Walldorf, bin 48 Jahre jung, verheiratet und habe einen erwachsenen Sohn. Seit 1985 arbeite ich in den Bereichen des Theater- und Veranstaltungsmanagements und fungiere zurzeit als Leiter für Marketing, Vertrieb und Technik.

Mit großer Spannung und Freude blicke ich auf meine ehrenamtliche Arbeit im Kirchenvorstand und bin mir sicher, dass viele bewegende und konstruktive Gespräche sowie Taten auf mich warten werden.

*Herzliche Grüße
Matthias Siefer*



Gemeindefahrt ins Allgäu • 12. - 19. Juni 2013

Liebe Gemeindemitglieder,
nach längerer Zeit wollen wir im nächsten Jahr versuchen, wieder eine Gemeindefahrt anzubieten. Ziel ist das **Hotel Helmerhof in Schwangau**, direkt am Fuße der Königsschlösser.

Der Helmerhof ist ein Hotel der Kategorie ***+ und liegt in unverbauter Lage im Ortsteil Schwangau-Horn. Auch für ältere Menschen ist das Hotel gut geeignet, da alle Zimmer mit dem Aufzug zu erreichen sind und direkt vom Haus aus ebenerdige Spaziergänge möglich sind. Es gibt einen Garten mit Liegen und ein Café mit Sonnenterrasse. Die Bushaltestelle ins drei Kilometer entfernte Füssen mit seiner schönen Altstadt befindet sich in unmittelbarer Nähe.

(Weitere Bilder und Informationen im Internet unter www.helmerhof.de)

Wir werden in einer Gruppe von ca. 20 – 25 Personen reisen, also eine noch überschaubare Anzahl von Teilnehmern. Ein Füssener Busunternehmen wird uns aus Walldorf abholen und wieder zurückbringen. Vor Ort steht es uns dann für den einen oder anderen Ausflug zur Ver-

fügung. Es ist geplant, ein Gleichgewicht zwischen freier Zeit und organisierten Ausflügen zu erzielen, sodass hoffentlich jeder auf seine Kosten kommt.

Zu sehen und zu tun gibt es jede Menge! Besuchen Sie Neuschwanstein – steigen Sie durch die Pöllatschlucht zur Marienbrücke – bummeln Sie durch das malerische Füssen – fahren Sie mit dem Ausflugsboot über den Forggensee oder mit der Gondel auf den Tegelberg – umrunden Sie den Schwansee oder setzen Sie sich einfach ins Gartencafé Helmerhof und genießen den Kuchen und die Aussicht.

Dauer:
eine Woche
12. - 19. Juni 2013

Kosten: **der Reisepreis wird bei 620,- Euro liegen.** Hierin enthalten sind die Hin- und Rückfahrt, die Unterbringung im Doppelzimmer mit Halbpension, sowie die Fahrtkosten für ca. drei Tages- bzw. Halbtagesausflüge.

Weitere Fahrten können vor Ort optional gebucht werden.



Neuschwanstein, so wie es viele kennen! (Foto: Thomas Stelzer)

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 100,00 Euro.

Anmeldeformulare werden ab Anfang Dezember im Gemeindebüro bereitliegen.

Bis dahin stehen auch der konkrete Termin und alle evtl. Mehrkosten fest. Für weitere Informationen sprechen Sie mich bitte direkt an oder Sie rufen mich an unter 06105-455112. Ich würde mich freuen, wenn die Fahrt zustande kommen würde und wir ein paar schöne Tage verbringen könnten in einer der vielleicht schönsten Gegenden Deutschlands

Ihr Pfarrer Thomas Stelzer



Gastkonzert in der Neuen Kirche

„Ein Abend am Kamin“

Chorkonzert im Advent

Der GV Liederzweig-Frohsinn Walldorf lädt am Donnerstag, 13.12.2012 um 19 Uhr zu einem stimmungsvollen „Abend am Kamin“ ein.

Chorleiterin Viktoria Zisin zeichnet verantwortlich für das Chorkonzert im Advent.

Das Konzert findet statt in der Neuen Evangelischen Kirche Walldorf, Ludwigstraße. Zu Gast ist an diesem Abend der Kinderchor „Klein-Gerauer bunte Töne“. Sergey Zisin wird den Abend mit Stücken auf seiner Konzertgitarre bereichern.

Die Karten zu 9,- € sind ab 15.11. im Vorverkauf zu erhalten: Kiosk Eder, Langstraße, Elektro Jourdan, Ludwigstraße, sowie bei den Chormitgliedern und an der Abendkasse.

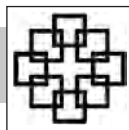


- Hilfe im Trauerfall
- Unterstützung bei Abschied und Trauer
- Persönliche Vorsorge
- Seminarangebote

Sprechen Sie unverbindlich mit uns!
Wir beraten Sie gerne.

 **HEIJSE**
BESTATTUNGEN
In guten Händen

Flughafenstraße 10
64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 06105 42179



„Soviel du brauchst“ (2.Mose 16, 18)

34. Deutscher Evangelischer Kirchentag Hamburg 1.-5.Mai 2013

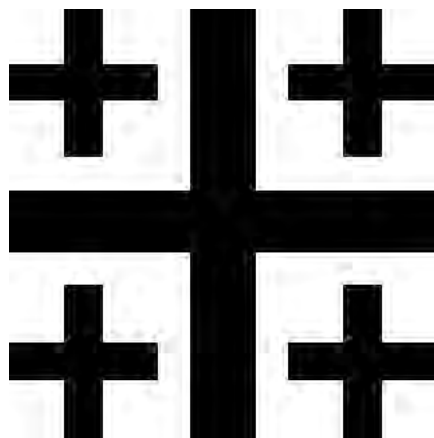
Liebe Gemeindeglieder,
liebe Schwestern und Brüder,
vom Elbflorenz zum Tor zur Welt:
Vom 1.-5. Mai 2013 ist es endlich
soweit, der Deutsche Evangelische
Kirchentag kommt nach Hamburg
zurück, in eine Stadt mit großer Kir-
chentagstradition. Und ein großer
Kirchentag soll es wieder werden,
mit Menschen aus der Nordkirche,
der ganzen Republik und vielen
Gästen aus der weiten Welt. Und bunt
wird es werden, norddeutsch ver-
wurzelt mit weitem Blick, geistlich
und politisch, engagiert und kulturell
neue Akzente setzend.

Ich lade Sie herzlich ein, an diesem
Kirchentag mitzutun: Erzählen Sie
schon jetzt vom Kirchentag, stim-
men Sie sich in Ihrer Gemeinde
ein, helfen Sie Betten für die Gäste
zu werben, Quartiere zu betreuen,
Feierabendmahle zu gestalten und
bringen Sie alte und junge Menschen,
Sängerinnen und Bläser, Kirchen-
tagskundige und neugierige Erstbe-
sucherInnen mit!

Ich hoffe, dass dann in Hamburg der
Heilige Geist mit uns sein möge! “

*Ihr Gerhard Robbers Kirchentags-
präsident 34. Deutscher Evangel.*

Kirchentag Hamburg



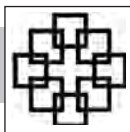
**Im Dekanat Groß-Gerau ist
Fr. Kunitsch aus der Gemeinde
Büttelborn Beauftragte für den
Kirchentag.**

Sie bietet am 15.01.2013 um 19.30
Uhr im Ev. Gemeindehaus Büttelborn
eine Informationsveranstaltung zum
Kirchentag an.

**Fragen und Anmeldungen nimmt
sie bis spätestens 1.02.2013 an:**

**Tel. 06152/58853 oder
ulle.buebo@gmx.de**

Jugendliche aus unserem Deka-
nat wenden sich bitte direkt an
Gemeindepädagogin Isabelle Pohl,
**Tel. 06152/187424 oder
gemeindepaed.pohl@gmx.de**



50 Jahre Neue Kirche...

... und Gemeindezentrum

1963 wurde die Neue Kirche und mit ihr das Gemeindezentrum eingeweiht. Das bedeutet, dass es im Jahr 2013 ein Jubiläum zu feiern gibt. Das wollen wir auch tun und die Vorbereitungen für diese Feierlichkeiten haben bereits begonnen. Zu viel verraten wollen und können wir zu diesem frühen Zeitpunkt noch nicht, aber Eines sei heute bereits angekündigt: Der zentrale Termin für die Jubiläumsfeier wird das Pfingstwochenende 2013 sein. Es sind unterschiedliche Veranstaltungen geplant, die sich von Freitag, 17.05. bis zum Pfingstsonntag, 19.05. hinziehen werden. Wir bemühen uns, ein buntes Programm zusammenzustellen, bei dem hoffentlich für jeden etwas dabei ist. Streichen Sie sich also das Pfingstwochenende ruhig schon einmal in Ihrem Kalender an – Näheres erfahren Sie dann im Frühjahr 2013.

50 Jahre Zahn der Zeit

Bei aller Freude über das Jubiläum müssen wir auch feststellen, dass der Zahn der Zeit auch vor Gemeindezentren nicht Halt macht. Und er hat ganz beträchtlich genagt! Es gibt Probleme mit dem Flachdach, mit den Fenstern und an vielen anderen Punkten. Auch die Optik, zum Beispiel des Flures,

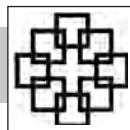


wird von vielen Menschen als eher düster und wenig einladend empfunden.

Kurz: Es stehen grundlegende Renovierungen an, die uns in den nächsten Jahren begleiten werden.

Einiges ist schon getan – so haben z.B. Gemeindebüro und Konferenzraum neue Fenster erhalten – und Vieles ist in Planung. Wir sind auf eine enge Zusammenarbeit mit der Kirchenverwaltung in Darmstadt angewiesen, die dieses Projekt sowohl finanziell, als auch mit architektonischem Know-how unterstützen wird. Dadurch sind wir natürlich auch an Vorgaben gebunden – z.B. die, dass eine große und umfassende Renovierung nicht vor dem Jahr 2015 angegangen werden kann.

Was wir heute schon tun müssen ist, uns Gedanken darüber zu machen, wie wir die finanziellen Mittel bereitstellen können, die unseren Anteil am Gesamtprojekt ausmachen werden.



Hier ist zunächst einmal Phantasie gefragt. Es wird also Veranstaltungen geben – auch im Rahmen des Jubiläums – deren Erlöse der Renovierung zu Gute kommt. Wir werden Spendenaktionen starten, in denen wir sowohl Firmen, als auch Privatpersonen ansprechen. Frei verfügbare Kollekteneinnahmen aus Gottesdiensten werden teilweise diesem Zweck zugeführt werden.

Wie gesagt, all das wird uns in den

nächsten Jahren begleiten und wir hoffen, dass auch Sie als Gemeindeglieder dieses Projekt mit Spannung verfolgen und vielleicht auch Ihre Ideen einbringen.

Über den Stand der Dinge und geplante Aktionen werden wir immer wieder auch im Gemeindebrief berichten.

Es gibt viel zu tun – packen wir's an!

Ihr Pfr. Thomas Stelzer



Die Neue Kirche und das Gemeindezentrum werden 50 und man sieht es beiden Gebäuden leider an! (Foto: Archiv Webseite)



Der barmherzige Samariter

Diese Geschichte aus dem Neuen Testament kennt jeder. Nur, wie bringt man die Kernaussage in der heutigen Zeit unter die Menschen?

Ein Trend, der irgendwie nicht aus der Mode kommt, ist es Dinge, die gesagt werden müssen, einfach mittels Gesang bekanntzumachen.

Man kann schon fast von Tradition in unserer Gemeinde sprechen.

Letztes Jahr war es Jesus, davor war es Daniel und dieses Jahr der barmherzige Samariter. Ehrlich gesagt, hatte ich gar keine Ahnung von diesem Gottesdienst mit Musical, als ich das Gefühl in mir spürte, in diesen Gottesdienst musst du einfach gehen.

Ja, es ist einer dieser Momente im Leben, die man erst hinterher begreifen kann.

Weihnachten fällt aus!

Der Ev. Kinderchor Mörfelden-Walldorf bringt
unter der Leitung von Kantor Stefan Küchler
das Musical „Weihnachten fällt aus!“
von Peter Schindler

am Samstag, den 15.12.2012
um 16.00 Uhr in der
Evangelischen Kirchengemeinde Walldorf
zu Gehör.

Herzliche Einladung an alle Großen und Kleinen!



Die Erzählung als Musical hat mich sehr beeindruckt und ich finde solche Formen des Gottesdienstes sollten viel mehr genutzt und vor allen Dingen der Gemeinde im Vorfeld noch besser bekannt gemacht werden.

Die Frage, die sich für mich stellt: Wie erreichen wir Menschen, die Musicals lieben, fleißig Ihre Kirchensteuer zahlen und sich derartige Höhepunkte einfach entgehen lassen?

Eine Antwort habe ich auch nicht parat. Mundpropaganda reicht vielleicht auch nicht, aber im Gemeindebrief im Nachgang diese gelungene Aufführung bekanntzugeben ist schon mal ein guter Anfang.

In diesem Sinne schlage ich denjenigen, die gerne vorher informiert werden wollen, vor, den Gemeindebrief aufmerksam zu lesen.

Im Mittelteil finden sich Hinweise auf nahezu alle Veranstaltungen in unserer Gemeinde.

Harry Truschzinski





Gottesdienste und

Monatsspruch Dezember

Mache dich auf, werde licht;
denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit
des HERRN geht auf über dir! Jesaja 60,1

01.12.12

14:00 Weihnachtsbasar der ev. Frauenhilfe
-18:00 Uhr GZ

02.12.12

10:00 Uhr Gottesdienst mit FLAPP NK
Pfrin. Häcker
11:00 Weihnachtsbasar der ev. Frauenhilfe
-18:00 Uhr GZ

08./09.12.12

15:00 Uhr Café für die Sinne GZ
-17:00 Uhr im Rahmen des Weihnachtsmarktes
17:00 Uhr „Wintertraum“ - Teestube
-20:00 Uhr

09.12.12

10:00 Uhr Taufgottesdienst NK
Pfr. Stelzer

15.12.12

16:00 Uhr „Weihnachten fällt aus“ NK
Musikal mit dem ev. Kinderchor

16.12.12

17:00 Uhr Gottesdienst (Waldenser) NK
Pfr.. Stelzer

23.12.12

10:00 Uhr Gottesdienst NK
Pfrin. Häcker

24.12.12

14:30 Uhr Krabbelgottesdienst
Pfrin. Häcker
16:00 Uhr Krippenspiel
Pfr.. Stelzer /
16:00 Uhr Krabbelgottesdienst
Pfrin. Häcker
18:00 Uhr Christvesper
Pfr. Stelzer
23:00 Christmette
Pfrin. Häcker

25.12.12

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Stelzer

26.12.12

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfrin. Häcker

30.12.12

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Rimbach

31.12.12

18:00 Uhr Gottesdienst
Pfr. Stelzer

Monatsspruch

Du tust mir kund de
Vor dir ist Freude di
zu deiner Rechten ev

Abkürzungen:

AK - Alte Kirche GZ - G
HK - Hüttenkirche NK - N

Veranstaltungen



		Monatsspruch Februar Schaue darauf, dass nicht das Licht in dir Finsternis sei. Lk 11,35 (L)		
Gottesdienst	GZ			
	NK			
Fr. Oldenburg				
Gottesdienst	GZ	01.01.13 15:00 Uhr Gottesdienst zum Neujahr Pfrin. Häcker	NK	
	NK	06.01.13 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfrin. Häcker	NK	
	NK	13.01.13 10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Stelzer	NK	
mit Abendmahl	NK	20.01.13 10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Rimbach-Sator	NK	
	NK	27.01.13 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Pfr. Stelzer	NK	
-Sator	NK	03.02.13 10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Mühl	NK	
zum Jahresende	NK	10.02.13 10:00 Uhr Gottesdienst Pfr. Stelzer	NK	
		17.02.13 10:00 Uhr Gottesdienst Pfrin. Häcker	NK	
		24.02.13 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen Pfr. Stelzer	NK	

Januar
 en Weg zum Leben:
 ie Fülle und Wonne
 iglich. Ps 16,11 (L)



Ökumenischer Kinderfasching

Am Rosenmontag, dem 11. Februar 2013, ist es wieder soweit.

In guter Tradition feiern wir den ökumenischen Kinderfasching. In diesem Jahr begrüßen wir alle Kinder in der Arche der Katholischen Kirche in der Flughafenstraße.

Beginn: 15:00Uhr • Ende: 17:00Uhr • Eintritt: 1,00 €

Mit vielen Spielen, Musik und Naschereien (Kleingeld kann da sehr hilfreich sein!) machen wir uns einen schönen närrischen Nachmittag.

Wir werden viel Spaß bei der Kostümpremierung haben und jeder zeigt sich von seiner besten kostümierten Seite. Eingeladen sind alle Kinder, die die Grundschule besuchen.

Es besteht Kostümpflicht! Aufgrund einer möglichen Verletzungsgefahr, bitten wir darum, die Waffen zu den Kostümen zuhause zu lassen.

Noch etwas vergessen? Ach ja, die Elten müssen draußen bleiben!

Harry Truschzinski

v. GAGERN GmbH
IMMOBILIEN



Tel.: 06105 - 976770
www.vongagern.de

Vertrauen & Kompetenz seit 40 Jahren

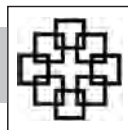
*Wir beraten Sie gerne, wenn Sie an den Verkauf
oder die Vermietung Ihrer Immobilie denken.
In persönlichen und vertraulichen Gesprächen
gehen wir ausführlich und kompetent
auf alle Aspekte ein, die für Sie wichtig sind.*

Herzlichst Ihr Beraterteam

Herbert Trenner

Joachim Schön

Sören Bauer



**Die Evangelische Kirchengemeinde
ist auf dem Weihnachtsmarkt „Wintertraum“ präsent
und lädt Sie herzlich zu einem Besuch ein:**

Samstag, 8.12.2012

14.00 – 17.00 Uhr	„Café für die Sinne“ im Gemeindesaal
14.00 – 18.00 Uhr	Kerzenziehen unter fachkundiger Anleitung im Gemeindezentrum
17.00 – 20.00 Uhr	Teestube im Gemeindesaal

Sonntag, 09.12.2012

14.00 – 17.00 Uhr	„Café für die Sinne“ im Gemeindesaal
14.00 – 18.00 Uhr	Kerzenziehen unter fachkundiger Anleitung im Gemeindezentrum
17.00 – 20.00 Uhr	Teestube im Gemeindesaal am frühen Abend Orgelmusik mit Karsten Lüthy in der Alten Kirche

Weitere Veranstaltungen, die in den Kirchen unserer Gemeinde stattfinden, entnehmen Sie bitte dem „Wintertraum-Flyer“

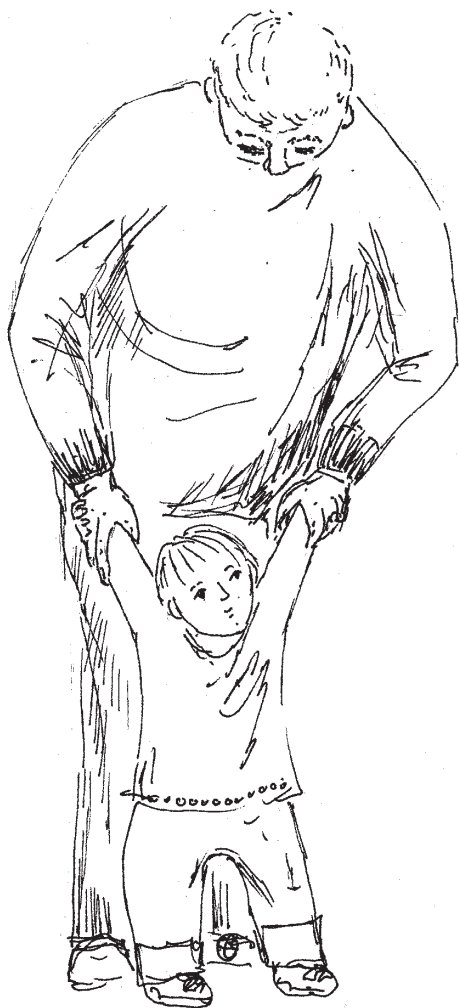
**Kuchenspenden für das Wochenende
nimmt Hans-Peter Kunz, Tel. 74507, entgegen.**

**Der Erlös des Verkaufs geht zu Gunsten
der Renovierung des Gemeindezentrums!**



Unsere Krabbelgottesdienste

Mehrmals im Jahr laden die Handpuppe Lucy, so wie Gemeindepädagogin Sabine Oldenburg und Pfarrerin Esther Häcker zu einem Krabbelgottesdienst in die Neue Kirche ein.



Das Angebot richtet sich an die Jüngsten in unserer Gemeinde. Kinder im Alter von 1 - 4 Jahren sind mit ihren Mamas und Papas oder Omas und Opas ganz herzlich eingeladen.

Die Krabbelgottesdienste sind kindgemäß gestaltet. Sie haben eine feste Liturgie mit regelmäßig wiederkehrenden Liedern und Gebeten.

Im Mittelpunkt steht immer eine biblische Geschichte oder ein Thema aus der Lebenswelt der Kinder.

Meistens wird dazu auch etwas gestaltet oder gebastelt.

In der Regel dauern die Krabbelgottesdienste etwa 30 Minuten.

Ab 2013 wollen wir das Konzept etwas verändern und treffen uns künftig samstags um 15.00 Uhr zu den Krabbelgottesdiensten.

Bei Tee und Keksen soll im Anschluss auch noch Zeit zum gemütlichen Plaudern sein. Die Kinder haben dann die Möglichkeit miteinander zu spielen.

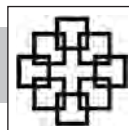
Unser nächster Krabbelgottesdienst findet am

**Samstag, dem 16. Februar 2013
um 15.00 Uhr**

in der Neuen Kirche statt.

Herzliche Einladung dazu!

Pfarrerin Esther Häcker



**Die beste Methode, das Leben angenehm zu verbringen,
ist, guten Kaffee zu trinken. (Jonathan Swift)**

Vielleicht haben Sie ja auch Lust auf eine gute Tasse Kaffee?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Einmal im Monat öffnet unser Café für die Sinne sonntags zwischen 15.00 und 17.00 Uhr seine Pforten.

Im Saal des Ev. Gemeindezentrums gibt es dann guten Kaffee und leckere Kuchen und Torten. Zahlreiche fleißige Helfer und Helferinnen haben gebacken und Kaffee gekocht. Herr Kunz und sein Team Ehrenamtlicher sorgen dafür, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Neben dem Genuss von Kaffee und Kuchen besteht auch die Möglichkeit, mit netten Menschen ins Gespräch zu kommen und einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Sind Sie neugierig geworden?

Dann schauen Sie doch beim nächsten Mal vorbei!

Im Dezember öffnet unser Café für die Sinne zum Wintertraum.

**Samstag, den 08. Dezember 2012
von 14.00 – 17.00 Uhr**

**Sonntag, den 09. Dezember 2012
von 14.00 – 17.00 Uhr**

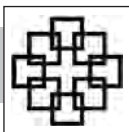
Pfarrerin Esther Häcker



Creativ Floristik

Floraldesign Wohndekor

Ludwigstr. 55 | 64546 Mörfelden-Walldorf
Telefon 0 61 05.45 55 30
www.creativ-floristik.com



Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen Zum Weltgebetstag aus Frankreich am 1. März 2013

La France – ein Land von rund 62 Mio. elegant gekleideten, freiheitsliebenden Lebenskünstlerinnen und -künstlern, die ihr „vie en rose“ bei Akkordeonmusik unterm Eiffelturm genießen. Soweit das Klischee. Dass Frankreich allerdings sehr viel mehr ist als Paris, Haute Couture, Rotwein und Baguette, das wissen alle, die sich einmal näher mit unserem Nachbarland befasst haben. Gelegenheiten dazu bieten seit der dt.-frz. Aussöhnung nach 1945 tausende von Städte-, Kirchen- und Schulpartnerschaften. Gemeinsam spielen beide Länder in der EU Vorreiterrollen und Frankreich ist heute der wichtigste Markt für deutsche Produkte.

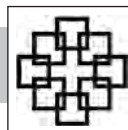
Im Jahr 2013 kommt der Weltgebetstag (WGT) von Christinnen aus unserem Nachbarland, mit dem uns viel verbindet und wo es noch Neues zu entdecken gibt.

Frankreich ist mit seinen mehr als 540.000 km² eines der größten Länder Europas. Seine landschaftliche Vielfalt reicht von hohen Gebirgsketten über sanfte Hügellandschaften und Flusstälern bis zur Küste. Das Land, dessen Kirche sich einst stolz als „älteste Tochter Roms“ pries, gilt

seit 1905 als Modell für einen laizistischen Staat. Sehnsüchtig blickt manche Frau aus anderen Ländern auf die Französinnen, die dank gut ausgebauter staatlicher Kinderbetreuung scheinbar mühelos Familie und Berufstätigkeit vereinbaren. Dennoch bleiben Frauen in Frankreich, die durchschnittlich 18 % weniger verdienen als die Männer, wirkliche Führungsposten in Politik und Wirtschaft oft verwehrt. Schwer haben es häufig auch die Zugezogenen, meist aus den ehemaligen frz. Kolonien in Nord- und Westafrika stammend, von denen viele am Rande der Großstädte, in der sog. banlieue, leben.

Ich war fremd – ihr habt mich aufgenommen: Was bedeutet es eigentlich, Vertrautes zu verlassen und plötzlich „fremd“ zu sein? Diese Frage stellten sich 12 Französinnen aus 6 christlichen Konfessionen. Ihr Gottesdienst zum WGT 2013, überschrieben mit dem Bibelzitat aus Mt. 25,35, fragt: Wie können wir „Fremde“ bei uns willkommen heißen? Der WGT 2013 liefert dazu biblische Impulse und Frauen teilen ihre guten und schwierigen Zuwanderungsgeschichten mit uns.

Pfarrerin Esther Häcker



Gemeinsam mit der katholischen Kirchengemeinde Christkönig feiern auch wir am 01. März 2013 diesen wichtigen Tag und laden ganz herzlich ein zu folgenden Veranstaltungen rund um den Weltgebetstag:

Ort: Saal des Ev. Gemeindezentrums

17. Januar 2013 • 14.00 – 17.00 Uhr:

Informationsnachmittag des Ev. Dekanates zum WGT

27. Februar 2013 • 14.00 – 16.00 Uhr:

Informationsnachmittag zum WGT in der Frauenhilfe

01. März 2013: Weltgebetstag

ab 17.00 Uhr

Herzliche Einladung zu Tee, Gebäck und Länder-Informationen

18.30 Uhr Gottesdienst zum WGT

Ihre Gesundheit in den besten Händen

+ kostenloser Lieferservice

+ Krankenpflege

+ Pflegende Kosmetik

+ Check-up

+ Alternative Medizin

+ Ernährungsberatung



Süd-Apotheke
Hunsrückstraße 7
64546 Mörfelden-Walldorf

Tel.: 06105 / 4 48 11

FAX: 06105 / 4 44 84

eMail: sued-apo@t-online.de



Öffnungszeiten:

Montag-Freitag:

08:30 - 12:30 Uhr

14:30 - 18:30 Uhr

Samstag:

09:00 - 13:00 Uhr

Modenschau in Walldorf

Dass es nicht nur in Paris und Rom tolle Mode gibt, zeigte sich am Mittwoch, dem 07. November 2012 bei der Frauenhilfe Walldorf. Acht flotte Models zeigten Ihre Creationen, die sie unter der Leitung von Frau Margarete Kluge beim Nähkurs der Evangelischen Familienbildung Langen gefertigt hatten – topchic – elegant – edel. Seit 1988 rattern donnerstagsmorgens für 3 Stunden die Nähmaschinen im Gemeindezentrum, werden Stoffe zugeschnitten und Modelle besprochen.



Für die Frauenhilfe waren auf dem Laufsteg:

Anita Cezanne, Isentrude Fuhr, Helga Emmel, Margarete Kluge, Christa Jungmann, Helga Bertling, Heike Schnieder und Ilse Pohl (v.l.nr.)

Die Damen bewiesen, dass durch eifriges Training unter bewährter Regie aus Hobbyschneiderinnen beachtliche Modeschöpferinnen geworden sind. Sogar eine talentierte Seidenmalerin zeigte ihre wunderschönen Stoffe. Es gab viel Applaus für den bunten Modereigen, präsentiert von Frau Kluge, unterstützt von Frau Gundi Blöcher. Die Zuschauerinnen fanden bestimmt Anregungen für den eigenen Kleiderschrank. Ein tiefschwarzer Rabe und ein kunterbunter Clown ließen erste Faschingsgefühle aufkommen. Dem Nähkurs ein riesengroßes Dankeschön für die gelungene Show und eine herzliche Einladung zum Wiederkommen.

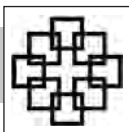


Ausblick auf das Jahr 2013

Wann?	Was?	Beginn?
Mittwoch, 09.01.2013	Besuch der Sternsinger	14.00 Uhr
Mittwoch, 23.01.2013	Der Weihnachtsspeck muss weg	14.00 Uhr
Mittwoch, 06.02.2013	K R E P P E L K A F F E E	14.00 Uhr
Mittwoch, 13.02.2013	Heringessen mit Marianne	12.30 Uhr
Mittwoch, 27.02.2013	Vorbereitung zum Weltgebetstag „Frankreich“	14.00 Uhr
Mittwoch, 13.03.2013	Fahrt zum Modemarkt „Adler“	13.00 Uhr
Mittwoch, 27.03.2013	Osterbastelei mit Ursula	14.00 Uhr
Mittwoch, 10.04.2013	Jahreshauptversammlung	14.00 Uhr
Mittwoch, 24.04.2013	Nachmittag mit Herrn Pfr. Stelzer	14.00 Uhr
Mittwoch, 08.05.2013	Der Kindergarten spielt für uns	15.00 Uhr
Mittwoch, 22.05.2013	Die Diakoniestation informiert	15.00 Uhr
Mittwoch, 05.06.2013	Nachmittag mit Frau Pfrin. Häcker	15.00 Uhr
Mittwoch, 19.06.2013	A U S F L U G	10.00 Uhr

Wir laden alle zu unseren Veranstaltungen im Gemeindezentrum
Ludwigstraße herzlich ein und freuen uns auch auf Ihr/euer Kommen....

Hilde Karst



„Es begab sich aber zu der Zeit“, so beginnt die Weihnachtsgeschichte vom Evangelisten Lukas im Neuen Testament. Jeder kennt sie und freut sich jedes Jahr auf die Verkündung der frohen Botschaft. Deshalb wird die Lösung des Weihnachtsrätsels nicht allzu schwer sein! Wem es hilft, der kann mal wieder in seine Bibel schauen.

Weihnachtsrätsel

Wie hieß der König bei Jesus Geburt?

_ _ _ _ _ (3. und 4. Buchstabe)

In welcher Stadt wurde Jesus geboren?

_ _ _ _ _ (7. und 8. Buchstabe)

Die Weisen aus dem Morgenland brachten Gold, Myrrhe und mit.

_ _ _ _ _ (die ersten 4 Buchstaben)

Zu welcher Zeit hüteten die Hirten ihre Herde?

_ _ _ _ _ (die ersten 5 Buchstaben)

Wer sprach zu den Hirten?

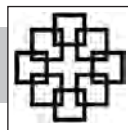
_ _ _ _ _ (1. und 2. Buchstabe)

F															
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Die angegebenen Buchstaben von oben nach unten in der Reihenfolge eintragen!



Die Lösung des Rätsel's vom Gemeindebrief 3 / 2012 war: Besuchsdienst



Ehrenamtsfest

Alle ehrenamtlichen Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen
unserer Gemeinde sind wieder herzlich eingeladen zum

Ehrenamtsfest
am 22. Februar 2013

Weitere Informationen werden im nächsten Gemeindebrief veröffentlicht.

HASENPFLUG

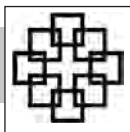


AUGENOPTIK UHREN SCHMUCK

Farmstraße 12

64546 Mörfelden - Walldorf

Tel. 06105-5209



Taufen*

„Lasset die Kindlein zu mir kommen und wehret ihnen nicht; denn solcher ist das Reich Gottes.“ Markus 10, Vers 14

getauft am
02.09.2012

Name
Marlon Biester
Maximilian Alexander Meier
Viktoria Katharina Meier

Ort der Taufe
AK
AK
AK



Eheschließungen*

„Einer trage des anderen Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.“ Galater 6, Vers 2

01.09.2012
15.09.2012
22.09.2012

Michael Finke und Nathalie Finge geb. Pfeiffer
Lukas Peter und Melanie Distler geb. Visser
Thomas und Heike Plath geb. Winkelmann

AK
AK
AK



Todesfälle / Beerdigungen*

„Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige; ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel der Hölle und des Todes.“ Offenbarung 1, Vers 17 und 18

verstorben am

Beerdigung

Name

Geb.Name

07.09.2012

17.09.2012

Hans Georg Dörfer

12.09.2012

17.09.2012

Heinrich Schmitzer

14.09.2012

21.09.2012

Inge Weyrich

Berghorn

16.09.2012

27.09.2012

Ilse Karoline Anna Hirdt

Meyn

29.09.2012

11.10.2012

Herbert Schulmeyer

05.10.2012

11.10.2012

Else Schmitt-Lynker

Lynker

05.10.2012

15.10.2012

Charlotte Dorothea Hoppe

Nook

11.10.2012

Heinz Hermann Wellbrock

21.10.2012

31.10.2012

Irma Karoline Liederbach

Kern

*- aus Datenschutzgründen werden bei der Familienchronik keine Adressen mehr veröffentlicht.



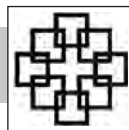
		Telefon
Besuchsdienst & Pro-Gemeinschaft	Elisabeth Coutandin-Pfeifer Tanja Ziegler Matthias Siefer	7 63 70 70 44 34 27 93 46
Unser ehrenamtliches Helfernetz betreut Seniorinnen und Senioren in Walldorf. Melden Sie sich, wenn Sie besucht werden möchten, Hilfe brauchen oder sich aktiv einbringen möchten.		
Café für die Sinne:	Mary Löwer-Scheffler	71 74 77
Jeweils am zweiten Sonntag eines Monats findet im Gemeindesaal von 15 bis 17 Uhr das „Café für die Sinne“ statt. Hier ist Zeit zum Reden, Singen und Spielen.		
Christliche Flüchtlingshilfe:	Helmut Krefß	4 13 20
Gegründet 1987 auf Initiative von Pfarrer Walter Bohris durch die beiden evangelischen Kirchengemeinden von Mörfelden und Walldorf.		
Diakoniestation:	Stephanie Schneider	7 60 74
Elterncafé*:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Treffen jeden 1. Donnerstag im Monat im Jugendraum unterhalb der Kita von 16:00 - 17.30Uhr		
Evangelische Frauenhilfe:	Hilde Karst	52 17
Gegründet am 18. Jan.1914. Auf ihre Initiative entstand eine Schwesternstation (die heutige Diakoniestation) und 1930 der erste Walldorfer Kindergarten. Regelmäßige Treffen alle 14 Tage mittwochs von 15 – 17 Uhr, im Winter 14 – 16 Uhr.		
Evangelische Frauenhilfe Junior:	Kirsten Steckenreiter	94 64 70
Offene Treffen mit Programm einmal monatlich von 20:00 – 22:00Uhr		
Evangelischer Kindergarten:	Christine Kirchner	62 62
Förderverein des evangelischen Kindergartens e.V.:	Anette Nadé	45 43 55
Familiengottesdienst:	Sabine Oldenburg	94 62 58
An vier Sonntagen im Jahr bietet die Kirchengemeinde einen Familiengottesdienst an.		
Frauengruppe:	Renate Burmeister	7 11 46
Treffen jeden 2. und 4. Donnerstag eines Monats um 20:00 Uhr.		



Treffpunkte innerhalb der Gemeinde

		Telefon
Freunde der Waldenser:	Marion Meffert-Kreß	7 58 67
Eine Gemeinschaft zur Pflege der besonderen Traditionen der Waldenser		
Förderverein Hüttenkirche e.V.:	Uwe Harnisch (Mörf.)	57 97
	A. Moses (Walldorf)	7 50 17
Ein von den evangelischen Kirchengemeinden getragener Verein zur Erhaltung und Nutzung des während der Auseinandersetzungen um die Startbahn West erbauten Kirchleins.		
Hospiz-Verein:	Ursula Hausladen	0151 15 58 16 49
Verein zur Begleitung schwerstkranker und sterbender Menschen.		
Kindergottesdienstteam:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindergottesdienst findet jeden Freitag von 15:30 – 17:00 Uhr statt.		
Krabbelgruppe:	Sabine Oldenburg	94 62 58
Kindersingkreis:	Stefan Kuchler	92 16 20
Chorprobe jeden Donnerstag um 15:00 Uhr.		
Meditation:	Sylvia Best	40 41 81
Treffen donnerstags von 20:00 – 22:00 Uhr nicht in den Schulferien.		
theater noster:	Stefan Pietrzak	2 64 41
Zusammenschluss theaterbegeisterter junger Menschen		

* -nicht an Feiertagen und in den Schulferien.



**Vorsitzende des
Kirchenvorstandes**
Angelika Menzel
Ponsstraße 90
Tel.: 4 16 66



Pfarrer
Thomas Stelzer
Hundertmorgenring 46
Tel. 45 51 12

Pfarrer
Jochen Mühl

ab dem 01.02.2013

PfarrerIn
Esther Häcker
Mörfelder Str. 55
Tel. 30 99 51



Gemeindepädagogin
Sabine Oldenburg
Ludwigstr. 64
Tel. 94 62 58

Kantor
Stefan Küchler
Mainstr. 29
Tel. 92 16 20



Sprechstunden:

PfarrerIn Häcker: Donnerstag 17.00 - 18.00 Uhr

Pfarrer Stelzer: Dienstag 17.00 - 18.00 Uhr

Die Sprechstunden finden im Gemeindezentrum und nach Vereinbarung statt.

Küsterin: Rosane Weber

Organist: Karsten Lüthy

Unser **Gemeindebüro** befindet sich in der Ludwigstraße 64.

Ihre Ansprechpartnerinnen vor Ort sind Margit Sadina und Kirsten Steckenreiter:

Telefon 94 62 57

Fax: 94 62 59

Email: ev.kirchengemeinde.Walldorf@ekhn-net.de

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Montag und Mittwoch von 10 - 12 Uhr und Donnerstag von 17 - 19 Uhr



Ab Dezember 2012 auch in
Mörfelden-Walldorf



**Der Hausnotruf –
und die Hilfe kommt wie gerufen!**

In Zusammenarbeit mit

Diakonie
Diakoniestation
Mörfelden-Walldorf

061 05 76074
www.diakonie-mw.de

DIE 60 Jahre
JOHANNITER



Aus Liebe zum Leben

1963 - 2013

50 Jahre Neue Kirche in Walldorf

***Wir feiern und laden Sie herzlich
ein, dabei zu sein!***

Pfingsten 2013

